



69. Ausgabe
Juni bis August 2019

LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort



“Werdet wie die Kinder!”

**Alle Infos zur
KU4-Anmeldung
auf Seite 29**

In jener Zeit kamen die Jünger zu Jesus und fragten: »Wer ist eigentlich der Größte im Himmelreich?« Jesus rief ein Kind, stellte es in ihre Mitte und sagte: »Ich versichere euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht ins Himmelreich kommen.« (Matthäus 18,1-3)

Sollen wir wirklich wie Kinder werden? Sollen wir wie Kinder sein in einer Welt, in der Macht und Geld und Erfolg zählen? Sollen wir wie Kinder sein in unserer Zeit, in der uns täglich Nachrichten von Terror und Unrecht erschrecken?

Nicht nur in unserem Kindergarten gibt es Kinder, die Krieg und Flucht selbst erlebt haben.

Aber die Kinder sind stark, obwohl sie so verletzlich sind. Sie sind stark, weil sie lernen wollen, weil sie neugierig und offen sind. Sie sind stark, weil sie das Lustige und das Schöne sehen und sich darüber freuen. Und besonders sind Kinder stark, weil sie vertrauen. Sie vertrauen ihren Eltern und sie vertrauen, dass das Leben gut wird.

Uns Erwachsenen ist viel von der kindlichen Kraft verloren gegangen. Wir haben verlernt zu staunen und offen zu sein. Wir weigern uns oft, etwas Neues zu lernen. Man bekommt nichts geschenkt, sagen wir – welch ein Irrtum! Alles, was wirklich zählt, können wir uns nur schenken lassen. Und wir Erwachsenen können nur so schlecht vertrauen. Oft sind wir misstrauisch und lassen uns von unseren Ängsten leiten.

„**Werdet wie die Kinder!**“ Jesus will, dass wir wie Kinder werden, stark und frei und voll Vertrauen, gerade weil die Welt so hart ist.

Wir können dem, was uns Angst macht, dem Terror und der Ungewissheit, am besten mit innerer Freiheit und Vertrauen begegnen.

Denn wir sind und bleiben Gottes Kinder. Wir sind und bleiben in allem, was kommt, geliebt von unserem Vater, gehalten und geborgen.

Ein Kind steht in der Mitte. So gefällt es Jesus und er sagt: „Wer solch ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf.“ Jesus weiß schon, wie verletzlich und bedürftig Kinder sind. Er kennt das Leid der verachteten, herumgeschubsten Kinder. Ganz im Gegensatz zur damaligen Gesellschaft nimmt Jesus Kinder ernst und wichtig.

Noch immer und trotz aller Veränderung nimmt unsere Gesellschaft Kinder nicht ernst genug. Zum Glück haben wir erkannt, wie wichtig die Förderung der Kinder ist. Unschätzbar wertvoll ist der Kindergarten, damit aus kleinen Kindern lernfähige, selbstbewusste und soziale große Kinder und Erwachsene werden, Menschen, denen das Kindsein nicht ausgetrieben wurde, Menschen die offen und empfindsam sind und die vertrauen können.

Und Kinder forschen und fragen in ihrem Leben nach Gott. Sie sind damit ernst zu nehmen. Nicht als Objekte von religiöser Erziehung oder Bildung, sondern als handelnde Menschen. Kinder lieben es, mit anderen Kindern zusammen zu feiern. Kinder- oder Familiengottesdienste, Andachten und kirchliche Feste bieten dazu in unserer Gemeinde viele Möglichkeiten.

In diesem Sommer wünsche ich Ihnen viele generationsübergreifende Begegnungen.

Ihre Brigitte Claudia Pahlke

Entsetzlicher Brand in unserer Kindertagesstätte

Liebe Leser*innen, während ein ganzer Gemeindebrief zum Thema „Werdet wie die Kinder!“ im Layout ist, stehen wir gemeinsam mit der Leiterin Irene Päthe und den Mitarbeiter*innen unserer Kindertagesstätte unter Schock: Am vergangenen Sonntagabend, 5. Mai 2019 hat es im Altbau unserer Kita Pastorenkamp so schlimm gebrannt, dass die Arbeit mit den Kindern auf Monate hin nur eingeschränkt stattfinden kann. Heute, am 12. Mai 2019 schreibt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Karl Fleßner in einem Brief an die Kirchenvorsteher*innen: „Liebe KV-Mitglieder, zum aktuellen Stand bezüglich der Kita hier die neuesten Infos: Eine erneute Begehung der Kita hat ergeben, dass der Krippenbereich bereits ab dem 23.05. wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Brandschutztüren haben dort Wirkung gezeigt. Es stellt sich nun die Frage der Betreuung der beiden Kindergartengruppen (Perspektive Jahreswechsel). Freie Räume in der Wilhelmine-Siefkes-Schule wurden begutachtet.“

Ein enormer baulicher Aufwand wäre jedoch erforderlich. Der Kita-Verband fragt an, ob der Wichernsaal für eine Vormittagsgruppe genutzt werden kann, sofern die Landesjugendbehörde zustimmt...“

Soweit der heutige Stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes. Bitte schließen Sie Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Verantwortliche unserer Kita in Ihre Gebete mit ein! Was wir an praktischer Hilfe gebrauchen können, lässt sich im Moment weder übersehen noch koordinieren.

Bitte achten Sie auf weitere Veröffentlichungen!

Finanziell hoffen wir auf eine schnelle und unbürokratische Regelung durch die Versicherung. Aber jeder von uns weiß, dass auch vieles an liebgewordenen Spielen, Büchern, Arbeitsmaterialien neu angeschafft werden muss, was nicht im Bereich der Versicherung liegt.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende auf das Konto der Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
Sparkasse Leer/Wittmund,
Verwendungszweck „Kita Pastorenkamp“

Vielen Dank!

Brigitte Pahlke

Zum Thema

Kinder, Jugendliche und Junggebliebene – Dieses Thema zieht sich durch die gesamte aktuelle Ausgabe. Freizeiten, Fahrten, Bücher, Gesprächskreise und vieles mehr laden zum Stöbern ein. Ein besonderes Schmankerl hat Mariot Lamping vorbereitet, die statt eines plattdeutschen Gedichts dieses Mal ein plattdeutsches Kreuzworträtsel gebaut hat. Sie finden es auf Seite 10. Viel Spaß beim Rätseln und Entdecken!

Ulrike Aldag für das Redaktionsteam

Konfis in der Goldschmiede

Seit 7 Jahren besuchen unsere KU4-Jahrgänge regelmäßig die Goldschmiede Kroemer. Alles begann damit, dass Gregor Haase, der Sohn von Susanne Kroemer und Georg Haase am KU4-Unterricht teilnahm. Ein Jahr lang beschäftigten sich die Kinder mit den „Perlen des Glaubens“. Am Ende des Unterrichtsjahres bastelt jedes Kind aus Holzperlen ein eigenes Perlenarmband zusammen. Da kam Frau Kroemer als KU4-Mutter auf die Idee, die Kinder zu sich in die Goldschmiede einzuladen, um ihnen zu zeigen, wie echte Perlen aussehen, wie sie gezüchtet werden und in der Natur wachsen. Dieser Besuch in der Goldschmiede ist für die Kinder und die sie begleitenden Erwachsenen immer ein ganz besonderes Erlebnis. Welches Kind durfte zuvor denn schonmal echte Perlen in die Hand nehmen oder bekommt zu sehen, wie eine Perlenkette mit winzig kleinen Knoten zusammengefädelt wird.

Deshalb an dieser Stelle der herzlichen Dank an Frau Susanne Kroemer für die Bereitschaft unsere KU4-Konfirmanden jedes Jahr neu einzuladen und der große Dank an Ihre Mitarbeiterin Frau Maraike Fokken, die den Vortrag für die Kinder stets vorbereitet und alle Fragen beantworten kann.

Die Fotos zeigen die diesjährige KU4-Gruppe mit den Mitarbeitern Sabrina Heijenga, Wiebke Lühr und Pastorin Brigitte Pahlke.



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und
Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Kinder, schon ist der Frühling da und wir alle in unserer Kita freuen uns auf die Sonne und die erwachende Vegetation.

Im Garten suchen und finden wir die ersten Knospen und Blätter obwohl der Wind uns draußen häufig ordentlich durchpustet.

Da ergab es sich ganz passend, dass wir im Kindergarten die Geschichte der "Sturmstillung" aus der Bibel lasen und mit den Kindern ein Plakat mit der Landschaft dazu betrachteten.

Auch kreativ wurde das wechselnde Wetter mit seinen Widrigkeiten getuscht, Boote geschnitten und bemalt. Die Schiffchen wurden auf dem Wasser mit Tusche und viel Geduld in Szene gesetzt. Die Kinder machten sich mit viel Eifer ans Werk. Im Flur steht es nun zur Besichtigung aus.



Mit dem Schwungtuch und verschiedenen Materialien konnten wir auch den Sturm mit Wind, Wellen und viel Regen in Rollenspielen darstellen.

In unserem Kindergottesdienst stand die Geschichte der Heilung des Gelähmten im Mittelpunkt.

Im Anschluss der Themenwochen gab ein Junge auf die Frage an die Kinder wie der Gelähmte wieder laufen konnte wieder: „Jesus sagte einfach „Steh auf und geh nach Hause!“ und es hat geklappt.“

Wir thematisieren auch in kleinen Zeitreisen die Zeit vor 2000 Jahren und vergleichen sie mit unserer heutigen Zeit. Jesus trug keine Jeans, hatte keinen Computer und die Häuser in Israel sahen ganz anders aus als heute. Die Kinder staunen was es damals alles noch nicht gab, Strom, Telefon, Autos etc. und dennoch so vieles was es auch heute noch gibt; Freundschaft, Vertrauen,

Hilfsbereitschaft, Schule auch wenn sie anders aussah als hier und heute.

Regelmäßig treffen sich auch die Krippenkinder zum gemeinsamen Singen im großen Kreis und kennen schon viele Lieder und Fingerspiele.

Zwei Wochen lang besucht uns derzeit aus dem Projekt Holt-Muckel – Die Kinderholzwerkstatt aus Leer – und fertigt mit den Kindern ihre eigenen Werke aus Holz an. Die Kinder können in allen Kindergartenaltersstufen mit Arne ein Werk bearbeiten. Die kleinen Handwerker suchen sich selber aus was sie herstellen möchten, ein Fahrzeug, ein Flugsaurier, ein Haus oder ein Einhorn oder auch anderes. Diese Zeit in unserer Werkstatt ist immer eine echte Auszeit für unsere Kinder.



Unser Kollege Stephan Fischer holt sich von Arne zusätzliche Anregungen, denn er selber arbeitet auch gruppenübergreifend mit unseren Kindern darin und die Kinder lernen Werkzeuge, Holz als Baumaterial kennen und schätzen. Ein herzliches Dankeschön an die Holzwerkstatt an dieser Stelle!!

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und hoffen auf wärmere Temperaturen.

Viele Grüße

*Im Namen ihrer Kita- Pastorenkamp
Irene Pätke*

Gesprächskreis für allein- erziehende Mütter und Väter

Willkommen!

Wer auch immer Du bist,
was auch immer Du glaubst,
wo auch immer Du Dich befindest auf
Deiner Lebensreise,
DU bist willkommen!

Seit Ende Januar 2019 gibt es einen
Gesprächskreis für Alleinerziehende.
Diese Gruppe trifft sich einmal im Monat
immer an einem Samstagmorgen im
Lutherhaus. Wir frühstücken gemeinsam,
lernen uns besser kennen und tauschen
Erfahrungen aus.

Der Alltag von Alleinerziehenden ist oft
anstrengend und schön zugleich. Die
überwiegend alleinerziehenden Mütter
bewältigen die Erziehung ihres Kindes
oder der Kinder alleinverantwortlich und
werden oft vor besondere Heraus-
forderungen gestellt.
Aber: Wir sind nicht allein, trotz der
Lebenssituation!

Während der Frühstückszeit tauschen
wir Informationen
aus und bereichern
uns gegenseitig mit
wertvollen Hin-
weisen: "Wo gibt es
Unterstütz-
ungsangebote,
Entlastungsmög-
lichkeiten für Mütter
oder Kinderbetreu-
ungsformen, wie
schaffe ich finanzielle
Engpässe zu über-
winden, wie kann
man den Alltag

effektiv organisieren, um die Balance
zwischen Beruf und Kindern ausgeglichen
zu gestalten oder wie schaffe ich mir als
Alleinerziehende persönliche Freiräume,
um neue Kraft zu tanken usw.?"

Sofern Sie ebenfalls alleinerziehend sind,
möchte ich Sie ganz herzlich zu diesem
Gesprächskreis einladen.

Die nächsten Treffen finden
am 15.06. und am 24.08.2019
in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
statt, Kinder sind willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten unter
0491/79499720 oder
gemeindehelferin@lutherkirche.de.

Ich wünsche allen Lesern eine erholsame
Sommerzeit!

Ihre Gemeindehelferin
Thekla Behrends



Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes / und dein Recht wie die große Tiefe.
Herr, du hilfst Menschen und Tieren.
Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!
Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
(aus Psalm 36)

Am 12. Mai wurden 20 junge Menschen in der Lutherkirche konfirmiert.

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen und hoffen,
Euch auch auf Eurem weiteren Lebensweg begleiten zu dürfen!

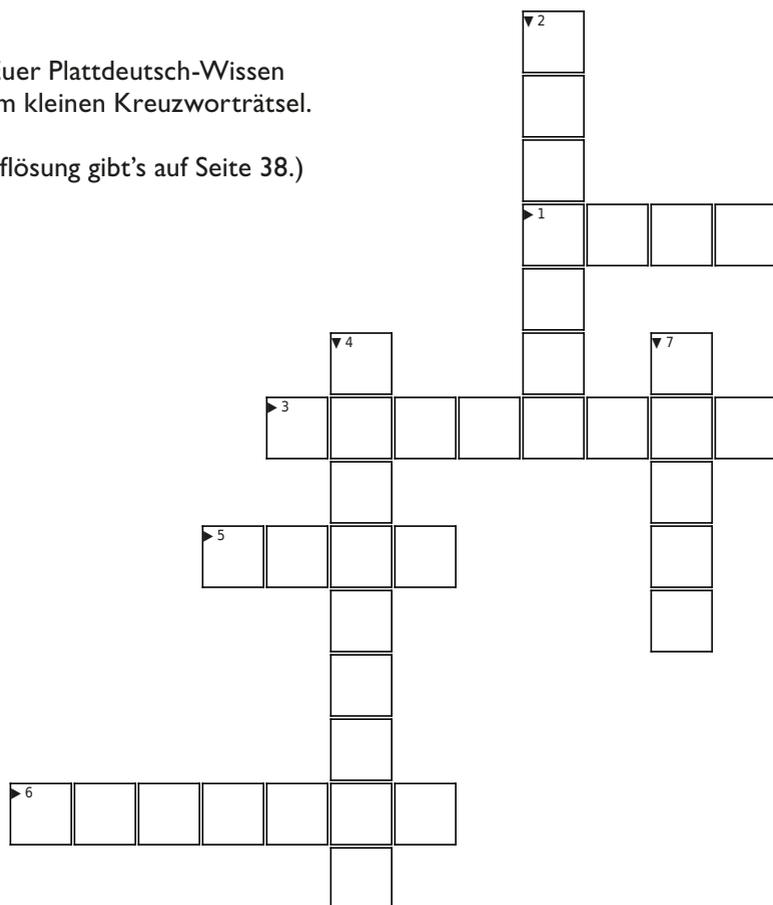


Kreuzworträtsel auf Plattdeutsch

nicht nur für Kinder

Testet Euer Plattdeutsch-Wissen
in diesem kleinen Kreuzworträtsel.

(Die Auflösung gibt's auf Seite 38.)



Lösungshinweise:

Horizontal ►

- ▶ Hinweis 1: Katze
- ▶ Hinweis 3: Schmetterling
- ▶ Hinweis 5: Frosch
- ▶ Hinweis 6: Schwein

Vertikal ▼

- ▼ Hinweis 2: Schaf
- ▼ Hinweis 4: Ameise
- ▼ Hinweis 7: Pferd

„Es tut gut sich mit anderen Mamas auszutauschen und die kleinen Mäuse haben viel Spaß und jede Menge Platz zum Krabbeln.“

Vanessa, Mama von Max (10 Monate)

„Wir treffen viele andere interessante und tolle Mütter! Ich gehe aus Geselligkeit zur Krabbelgruppe, um zu quatschen, um mich auszutauschen und um den Kleinen bei ihrer Interaktion zuzusehen.“

„Da können die Mamis mal ordentlich quatschen und die aktuellen Tipps rund um Schlafen und Füttern der Babys austauschen.“

Katrin, Mama von Ebbe (7 Monate)

„Ich finde es toll, dass unsere Mamis so ungezwungen zusammensitzen, fröhliche Lieder für uns singen und wir alle eine schöne, unterhaltsame Krabbelzeit miteinander haben.“

Mattis (12 Monate)

„Man kann in lockerer Atmosphäre zusammen lachen, jammern und singen... Und manchmal schaffen wir es sogar einen Tee zu trinken!“

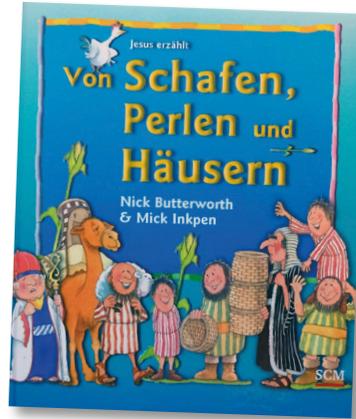
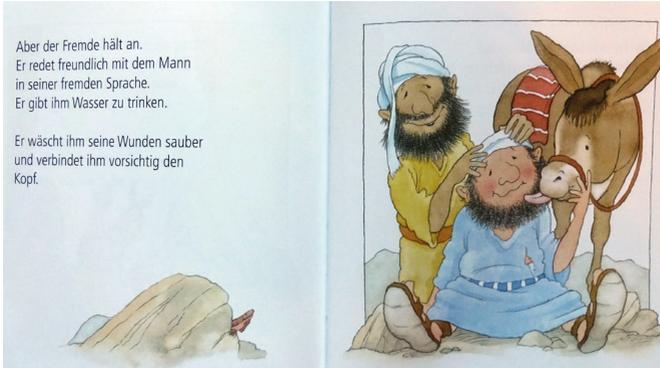
„Ich gucke immer, was meine Krabbelkumpels für neue Tricks gelernt haben!“

Ebbe (7 Monate)



Das „Buch der Bücher“ ist echt schwere Kost – manchmal sogar für uns Große. Daher möchten wir Ihnen und Euch heute zwei Bücher vorstellen, die in unseren Familien den Kinderlese-Test bestanden haben.

Beide sind zum Vorlesen und Selber-Entdecken geeignet. Viel Spaß damit!



„Von Schafen, Perlen und Häusern“

...läuft bei uns zu Hause nur unter dem Titel „Das Jesus-Buch“ und ist aktuell eines der Lieblingsbücher unserer Tochter. Besonders „Das verlorene Schaf“ und „Der gute Fremde“ sind Renner. Daneben finden sich „Die wunderschöne Perle“, „Zwei Jungen“, „Das Haus auf dem Felsen“, „Die zehn Silbermünzen“, „Das kleine Tor“ sowie „Der reiche Bauer“.

In kindgerechter Sprache und mit liebevoll gezeichneten großformatigen und bunten Bildern werden Jesu Gleichnisse lebendig. Und wenn der Reichtum des reichen Mannes beschrieben wird, der „vier Tiefkühltruhen voller Essen und drei Kühlschränke für kalte Getränke

besaß“, wissen auch schon kleine Kinder, was damit gemeint ist.

Die Geschichten ziehen sich jeweils über 13 Seiten, 1 Seite mit dem Titel und dem Bibeltext, der der Geschichte zu Grunde liegt und 12 „Geschichten-Seiten“.

Ein tolles Buch für jeden Tag – für die Kleinen und die Großen!

Ulrike Aldag

Von Schafen, Perlen und Häusern
Nick Butterworth und Mick Inkpen
ISBN: 978-3-417-23599-9
14,95 €

Etwas Großes für die Kleinen

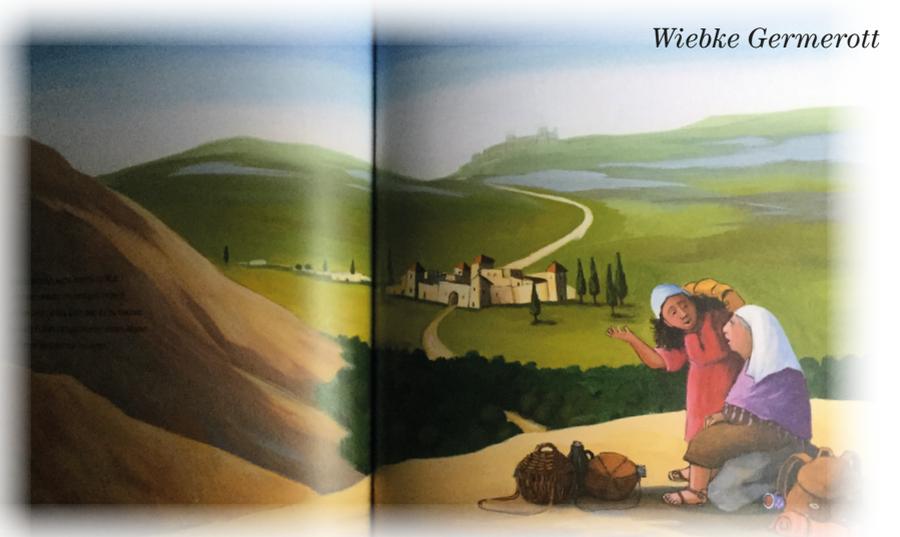
Wir widmen uns in dieser Ausgabe den kleinsten Menschen in der Gemeinde und unserer Gesellschaft. Im Gottesdienst, an Weihnachten und zu Ostern hören die Kinder Geschichten von Jesus und lernen, dass es eine Bibel gibt. Für Kinder ist die Bibel aber nicht zu verstehen: zu kompliziert, zu lang und am wichtigsten: keine Bilder.

Die Auswahl an Kinderbibeln ist groß und für jedes Alter ist etwas dabei. Heute möchte ich Ihnen die Kinderbibel unserer Tochter vorstellen; immer wieder fragte sie mich nach Jesus und den vielen Geschichten und gerne wollten wir ihre Fragen beantworten, waren aber nicht sicher, wie man eine Kreuzigung pädagogisch kindgerecht verpackt. In einer Buchhandlung fiel mir „Die große Bibel für Kinder“ in die Hände, die Geschichten stammen von Tanja Jeschke, die Illustrationen von Marijke ten Cate, Herausgeber ist die Deutsche Bibelgesellschaft.



ISBN: 978 - 3 - 438 - 04070 - 1

In kurzen Sätzen und Geschichten sind Erzählungen aus dem alten und neuen Testament zu finden, von der Schöpfung bis hin zu Johannes und der Offenbarung. Auf ein bis zwei Doppelseiten sind kindgerechte Erzählungen zu finden, die meist nicht aufeinander aufbauen und nach dem Vorlesen die Möglichkeiten bieten sich über das Gehörte zu unterhalten. Die Illustrationen sind schlicht, reduziert auf das Notwendigste (trotzdem gibt es hier und da etwas zu entdecken) und in warmen Farben gehalten.



SO - 30. Juni - 16.00 Uhr
 - Große Reformierte Kirche
GLIEK UN DOCH HEEL ANNERS
- ARP SCHNITGER UN DE
OOSTFREESK ÖRGELBAUWERS
 Historisch Theoter un Orgel-Konzert
 Arbeitsgemeinschaft Ostfriesischer
 Volkstheater
 Rollenbuch: Erhard Brüchert,
 Regie: René Schak (Oldenburg)
 Orgel: Winfried Dahlke
 Eintritt: 10,-

DO - 04. Juli - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Große Reformierte Kirche
 An der Historischen Orgel:
 Joseph Kelemen (Ulm)
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 11. Juli - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Große Reformierte Kirche
 An der Historischen Orgel:
 Bálint Karosi (NYC)
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 18. Juli - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Große Reformierte Kirche
 An der Historischen Orgel:
 Winfried Dahlke
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 25. Juli - 20:00 Uhr / ab 19:00 Uhr:
 Orgelführung
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Lutherkirche Leer
 Italienisches Feuerwerk:
 Virtuose Orgelmusik des Barock
 Eine spannendes und lebendiges Klang-
 feuerwerk aus Italien in einer Stunde:
 Das verheißt Dr. Wieland, Universitäts-
 organist in seinem Orgelkonzert am
 Donnerstag, dem 25. Juli 2019, um
 20:00 Uhr in der Evang. Luther-Kirche in
 Leer, in dem virtuose Barockmusik von
 G. Frescobaldi, G. Tartini, G. Gentili, G.
 Torelli, D. Scarlatti, T. Albinoni und
 Domenico Zipoli erklingen wird. Auch
 die populären Meister Antonio Vivaldi
 und Arcangelo Corelli stehen auf dem
 Programm. Das verwundert nicht, denn
 im 18. Jh. „tobte“ in fast allen Residenzen
 eine wahre Italienbegeisterung, der man
 sich auch in Mitteleuropa nicht entziehen
 wollte. So wird nicht nur quicklebendige
 Musik zu hören sein, der Interpret
 moderiert diese musikalische Reise
 zudem anschaulich.
 Mit einer zusätzlichen Orgelführung
 davor, um 19 Uhr wird mit „Klangmajes-
 tät - Besuch bei der Königin“ noch eine
 Überraschung direkt am Spieltisch
 bereitgehalten: Für alle Orgelinteressier-
 ten erläutert der Weimarer Organist
 Meinhold die „Königin der Instrumente“
 hautnah. Ganz nah der Ahrend-Orgel hat
 man Gelegenheit zu erfahren, wie der
 höchste, wie der tiefste Ton klingt.
 Wieviel Pfeifen stehen im Inneren? Wie
 funktioniert die Übertragung zwischen
 Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine
 Orgel? ...usw.. Immer wieder fesseln
 diese unterhaltsamen Orgelführungen die
 Besucher.
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 01. August - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Lutherkirche Leer
 Hans-Dieter Renken (Bremen) spielt an
 der Ahrend-Orgel Werke von Dietrich
 Buxtehude, Johann Jakob Froberger und
 Matthias Weckmann.
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 08. August - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Lutherkirche Leer
 Joachim Gehrold spielt an der
 Ahrend-Orgel Werke von Dietrich
 Buxtehude, Johann Sebastian Bach,
 Johann Ludwig Krebs, Siegfried Karg-
 Elert und Alexandre-Pierre-François
 Boely.
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 15. August - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Kath. Kirche St. Marien
 N.N. spielt an der Ahrend & Brunzema-
 Orgel
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 22. August - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Kath. Kirche St. Marien
 Edoardo Bellotti (Bremen) spielt an der
 Ahrend & Brunzema-Orgel
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DO - 29. August - 20.00 Uhr
INTERNATIONALER LEERANER
ORGELSOMMER
 - Kath. Kirche St. Marien
 Ralf Stiewe (Papenburg) spielt an der
 Ahrend & Brunzema-Orgel
 Eintritt frei - Kollekte erbeten

DER INTERNATIONALE
LEERANER ORGELSOMMER
IM NEUEN GEWAND

Der Internationale Leeraner Orgel-
 sommer hat bereits eine 26-jährige
 Tradition. Er fand bisher in der Luther-
 kirche und der großen reformierten
 Kirche statt, denn dort stehen zwei
 bedeutende Orgeln der Stadt.
 Im September 2016 hat die katholische
 Kirchengemeinde St. Marien Leer-Loga
 die im Jahre 1959 erbaute Ahrend &
 Brunzema-Orgel der Zorgvlietkerk
 Scheveningen (NL) gekauft. Diesem
 Glücksfall war es zu verdanken, dass der
 Orgelsommer in den letzten beiden Jahre
 von der großen reformierten Kirche in
 die Marienkirche auswandern konnte, da
 die Orgel der großen Kirche wegen
 Renovierungsarbeiten nicht benutzbar
 war. Im letzten Jahr wurde die dortige
 Orgel fertig gestellt und nun haben wir
 drei wunderbare Instrumente, die sich
 bereits im Orgelsommer bewährt haben.
 So entstand der Wunsch, der
 katholischen St. Marienkirchengemeinde
 zukünftig innerhalb dieser Veranstaltung
 einen festen Platz zukommen zu lassen.
 Der Orgelsommer wird deshalb ab 2019
 über neun Wochen gehen und damit
 drei Wochen über die Schulferienzeit
 hinausreichen. So ist aus dieser Verans-
 taltung nun ein echtes ökumenisches
 Projekt geworden, worüber ich mich

sehr freue. Die Besucher können sich neun Wochen lang an hochkarätiger Orgelmusik erfreuen und dies an drei sehr unterschiedlichen und klangschönen Instrumenten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Joachim Gehrold

ÖKUMENISCHER CHORGESANG AM PFINGSTMONTAG / SÄNGER- INNEN GESUCHT

Am Pfingstmontag, den 10. Juni, wird ab 10 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Lutherkirche gefeiert. Dabei soll auch wieder ein Chor singen, in dem Sängerinnen und Sänger aus allen Gemeinden herzlich willkommen sind. Der Chor trifft sich zum Proben der Stücke am Mittwoch vorher im Lutherhaus. Die Probe am 5. Juni beginnt um 19.30 Uhr.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Joachim Gehrold, Tel.: 0176 64 308 312

JUNGE CHÖRE MÜNCHEN SINGEN IN LEER

„Die fabelhafte Welt der Chormusik“ – unter diesem Motto gastieren die Jungen Chöre München im Rahmen ihrer Sommertournee 2019 am 20. August in der evangelischen Lutherkirchgemeinde in Leer.

35 junge SängerInnen werden unter der Leitung von Bernhard Reimann die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Die Jungen Chöre München wurden bereits 1952 als Münchner Chorbuben gegründet und haben sich seither auf

zahlreichen Tourneen, die sie quer durch Europa und bis nach Amerika und Australien brachten, sowieso durch unzählige Konzerte aller Art einen Namen gemacht. Überall wird das breite Repertoire des Chores und der Zauber von Harmonie, Präzision und Frische der jungen Stimmen geschätzt.

1996 kam mit den Münchner Chormädchen ein adäquater Mädchenchor dazu. Seit 2011 sind sie in der gemeinnützigen GmbH „Junge Chöre München“ zusammengefasst.

Am Dienstag, 20.8.2019 laden sie um 19.00 Uhr zum Konzert in die Lutherkirche ein. Dort nehmen sie die Zuhörer auf eine Reise durch die „fabelhafte Welt der Chormusik“ mit.

Fotos können Sie mit folgenden Links abrufen:

https://junge-choere-muenchen.de/dev2/content/media/img/Presse/gruppe_komplett.jpg

https://junge-choere-muenchen.de/dev2/content/media/img/Presse/von_oben.jpg



Kulturnacht Kirche

Lutherkirche

St. Michael Kirche

Große Kirche

19.30 h bis 20.15 h

Gospelchor Blue Note

"I'm beginning to see the light"
Gospels, Spirituals, Folk unter
der Leitung von Evgenia Aniskin

Ulrike Böhmers'

Kirchenkabarett
„Glück auf und Halleluja“

Farbenfrohe Orgelmusik
aus mancherlei
europäischen Ländern
Orgelkonzert zur Kulturnacht
mit Winfried Dahlke

20.30 h bis 21.15 h

Chor „Voices“

"Thank you for the music."
Pop, Latin und Soul unter der
Leitung von Igor Kuzmin

Ulrike Böhmers'

Kirchenkabarett
„Glück auf und Halleluja“

Nice An'loose

Popchor aus Anloo (Niederlande)
Schwungvolle Popmusik
unter der Leitung von
Martijn Bergsma und
Pianistin Hannah Tomasini.

21.15 h bis 22.00 h Große Pause

22.00 h bis 22.45 h

Chor „Voices“

"Thank you for the music."
Pop, Latin und Soul unter der
Leitung von Igor Kuzmin

akustikavenue sideways

ralf papendick gitarre
holger siemann gitarre & bass
jens bonow percussion
feat. sylvie gühmann

Nice An'loose

Popchor aus Anloo (Niederlande)
Schwungvolle Popmusik
unter der Leitung von
Martijn Bergsma und
Pianistin Hannah Tomasini.

23.15 h bis 24.00 h

Heiko Ahrend – Me and My Guitar

Der Leeraner Singer-Songwriter
und Instrumentalist
Heiko Ahrend mit eigenen
Liedern, Evergreens bis hin
zu deutschen Schlagern der
30er bis 70er Jahre

Tatort Ostfriesland

Andreas Scheepker, Schulpastor
und Krimiautor aus Aurich
liest aus ostfriesischen Kriminal-
geschichten

Swing and more...

Saxophon & Orgel
Uwe Heger und
Francien Janse-Balzer

Musik für Nachtschwärmer im Lutherhaus 00.15 h bis 01.00 h

Les Trois – Von Chanson bis Bossa Nova

Evelyne Delcour (französischer Gesang), Edo Sieberns (Gitarre),
Jens Bonow (akustische und elektrische Percussion)

2019

Juni

	so 02.	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Etta Kumm
	do 06.	15.30	Gesprächskreis Laura Lüdemann
	fr 07.	19.30	#Jugendtreff im Lutherhaus
	so 09.	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstfest, Pastorin Hedwig Friebe
		14.30	Spiele- und Lesenachmittag
	mo 10.	10.00	Festgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), Pastorin Köhler, Pastorin Reiners, Superintendentin Olearius mit ökumenischem Chor, s. S. 16
	di 11.	19.30	Beirat
	do 13.	16.00	Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
	fr 14.	16.00	Gottesdienst im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8, Pastorin Pahlke
	sa 15.	09.30	Gesprächskreis Alleinerziehende, Thekla Behrends
	so 16.	10.00	Gemeindefrühstück (Bitte im Büro, tel 2750 anmelden!)
		11.00	Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des KU4-Jahres, Pastorin Pahlke, KiGo-Team
	mi 19.	15.00	Seniorenkreis - Lebensgeschichten und Fotoalben
	do 20.	15.00	Mütterkreis - Lebensgeschichten und Fotoalben
	sa 22.	11.00	50-jähriges Jubiläum Kindertagesstätte Pastorenkamp
	so 23.	10.00	Gottesdienst, Dr. Gerd Klausning, s.S. 28
		14.30	Spiele- und Lesenachmittag
	di 25.	08.00	Kirchentag für Grundschul Kinder - Teil 1: Lutherkirche, Große Kirche, St. Michael
		15.00	Verabschiedung der Grundschul Kinder aus der Kita Pastorenkamp, Lutherkirche, Pastorin Pahlke
	mi 26.	08.00	Kirchentag für Grundschul Kinder - Teil 2: Lutherkirche, Große Kirche, St. Michael
		20.00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe s.S. 27
	do 27.	16.00	Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
	fr 28.	ab 19.30	Kulturnacht der Kirchen s.S. 17
	so 30.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde der Großen Kirche, Pastor Uwe Wiarda, Gemeindeführerin Thekla Behrends

Juli

	do 04.	15.30	Gesprächskreis Laura Lüdemann
		20.00	Orgelsommer Große Kirche s.S. 14
	fr 05.	19.30	#Jugendtreff im Lutherhaus
	so 07.	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Folkert Fendler
	di 09.	19.30	Beirat
	do 11.	16.00	Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
		20.00	Orgelsommer Große Kirche s.S. 14
	so 14.	10.00	Gottesdienst, Vikarin Taalke Wilken
		14.30	Spiele- und Lesenachmittag
	di 16.	18.00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
	mi 17.	ab 08.30	Urlaub ohne Koffer s. S. 25
	do 18.	20.00	Orgelsommer Große Kirche s.S. 14
	so 21.	10.00	Gottesdienst, Pastor Herbold
	mi 24.	20.00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe s.S. 27
	do 25.	16.00	Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
		20.00	Konzert Orgelsommer Lutherkirche s.S. 14
	so 28.	10.00	Gottesdienst, Pastorin Pahlke
		14.30	Spiele- und Lesenachmittag
	di 30.	18.00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold

August

	do 01.	15.30	Gesprächskreis Laura Lüdemann
		20.00	Konzert Orgelsommer Lutherkirche s.S. 15
	fr 02.	19.30	#Jugendtreff im Lutherhaus
	so 04.	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Herbold
	do 08.	16.00	Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
		20.00	Konzert Orgelsommer Lutherkirche s.S. 15
	so 11.	10.00	Gottesdienst aus Anlass 13. Treffen Traditionsschiffe mit Shantychor, Dr. Gerd Klausning
		14.30	Spiele- und Lesenachmittag
	di 13.	19.30	Beirat
	do 15.	08.30	Schulgottesdienst TGG, Pastorin Pahlke
		09.45	Schulgottesdienst Friesenschule, Pastorin Pahlke
		20.00	Orgelsommer St. Marien s.S. 15

- fr 16.** 11.00 dreitägige KU8-Freizeit Spiekeroog,
Anmeldung Pastor Herbold 0151-235622777
- 16.00 Gottesdienst im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8,
Superintendentin Olearius
- sa 17.** 09.15 Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in St. Michael
- so 18.** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Pahlke
- di 20.** 19.00 Konzert Junge Chöre München s.S. 16, Eintritt frei
- mi 21.** 15.00 Seniorentreff - Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
Pastor Herbold
- do 22.** 15.00 Mütterkreis - Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, Pastor Herbold
- 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- 20.00 Anmeldeabend für unsere neuen KU4-Vorkonfirmanden im
Luthersaal s.S. 29
- 20.00 Orgelsommer St. Marien s.S. 15
- sa 24.** 09.30 Gesprächskreis Alleinerziehende, Thekla Behrends
- so 25.** 10.00 Gottesdienst, Pastor Herbold
- 14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- mi 28.** 20.00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe s.S. 27
- do 29.** 15.45 1. Treffen KU4 im Luthersaal, Pastorin Pahlke
- 20.00 Orgelsommer St. Marien s.S. 15

September

- so 01.** 10.00 Familiengottesdienst mit Begrüßung unserer neuen Vor- und Haupt-
konfirmanden, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold
- di 03.** 18.00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
- fr 06.** ab 08.30 Urlaub ohne Koffer s. S. 25
- 19.30 #Jugendtreff im Lutherhaus
- so 08.** 10.00 Gottesdienst, Pastor Herbold
- 11.00 Gemeindeversammlung: Der Kirchenvorstand informiert über die
Arbeit und neue Entwicklungen
- ab 11.00 Tag des offenen Denkmals

Abendmahl mit



Wein Saft

Urlaub ohne Koffer

Unter diesem Motto werden zwei attraktive Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten. Die Lutherkirchengemeinde und die Pauluskirchengemeinde kooperieren bei diesem Angebot.



Dies gilt für beide Reisen:

- keine langen Fußwege, Rollator- und Kinderwagenmitnahme möglich
- inklusive großem Frühstück
- inklusive Schifffahrt
- Rückkehr gegen 18 Uhr
- Singen im Bus, Andacht in einer besonderen Kirche
- Barzahlung der Fahrt im Bus

Ihre Rückfragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte telefonisch an:

Frau Laura Lüdemann 0491-20487230
oder Diakonin Susanne Kretzschmar 0491-4009.

Verbindliche Anmeldung bis zum Montag, 10. Juni für die erste Fahrt und bis zum 30. Juli für die zweite Fahrt erforderlich. Unsere Busfahrten können nur dann zu einem Preis von max. 45 Euro für die 1. und 50 Euro für die 2. Fahrt angeboten werden, wenn mehr als 35 Personen mitfahren.

Diese beiden Ziele bieten wir an:

1. Mittwoch, den 17.7.2019:

Nach einem ausgiebigen späten Frühstück unterwegs erkunden wir die Hansestadt Bremen. Auf einer Fahrt auf der Weser entdecken wir die Neue Hafenstadt vom Wasser aus.

Abfahrt: 8.30 Uhr Ostfriesen Hof,
8.40 Große Bleiche,
8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule,
9.05 Lutherischer Friedhof beim Sophien-
café,
9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR

2. Freitag, den 6.9.2019:

Die Fahrt führt in die Gartenwelt Emsbüren. Mit dem Schiff entdecken wir anschließend einen Abschnitt der Ems, den die meisten wohl noch nicht kennen. Natürlich darf ein ausführliches Frühstück unterwegs nicht fehlen.

Abfahrt: 8.30 Uhr Ostfriesen Hof,
8.40 Große Bleiche,
8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule,
9.05 Lutherischer Friedhof beim Sophien-
café,
9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR



Seniorenzentrum Große Roßbergstraße

Der moderne Neubau bietet Platz für 92 Pflegeplätze, die als komfortable und barrierefreie Einzelzimmer konzipiert wurden. Alle Zimmer sind mit eigenem Bad mit Dusche, WC und Waschtisch ausgestattet. Jede Wohnguppe verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit Wohnküche und Balkon oder Terrasse.



Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie

- Interesse an einem Pflege- oder Kurzzeitpflegeplatz haben.
- sich um eine Arbeitsstelle in der Pflege oder Hauswirtschaft bewerben oder uns ehrenamtlich unterstützen wollen.
- generelle Fragen oder Anregungen zu dem neuen Seniorenzentrum in Leer haben.

Website: www.lavida-pflegepartner.de | Mail: info@lavida-pflegepartner.de | Tel.: 0491 / 20341-100

(M)ein anderes Leben – ungewollt Kinderlos. Selbsthilfegruppe

Vergeblich alles versucht? Dann wollen wir Ihnen hier die Möglichkeit anbieten, sich mit betroffenen Menschen auszutauschen. Betroffen? Wie (ge)troffen man sein kann, möchte ich hier einmal berichten:

„Das kann ich von mir und meiner persönlichen Geschichte sagen. Wir selbst haben vor einigen Jahren auch über unsere Familienplanung nachgedacht. Für uns war immer klar, ja, wir wollen Kinder. Aber dass dies leichter gesagt als getan ist, mussten wir dann schmerzlich am eigenen Leib erfahren. Nach mehreren erfolglosen Monaten des „Versuchens“, wurde dann klar, dass für uns das Kinderkriegen eben nicht einfach ist. Also traten wir an eine Kinderwunschklinik heran, die uns hoffentlich zu unserem Wunschkind verhelfen sollte. Nach einigen Untersuchungen konnte für uns ein Behandlungsplan aufgestellt werden, damit sich dieser Wunsch erfüllt. Erste Hoffnung keimte auf, aber so wie diese auftauchte, wurde sie mit all den Behandlungen, die erfolglos blieben auch wieder zunichte gemacht. Viele Behandlungen später mit Hoffnung, Trauer und auch Wut, stellten

wir am Ende fest, dass unser Kinderwunsch nicht erfüllt wird.“

Wir Menschen müssen uns manchmal von sehnlichen Wünschen verabschieden. Einen anderen Lebensweg finden als den, den man für sich geplant hat. So ergeben sich im Alltag Situationen mit denen man konfrontiert ist, die nicht immer leicht zu verarbeiten sind oder Schwierigkeiten bereiten.

Kinderlosigkeit ist und bleibt Teil unserer Lebensgeschichte, sie ist aber nicht das Ende unserer Geschichte. Um diesen Teil zu verarbeiten oder sich für den Alltag stark zu machen, bieten wir hier die Möglichkeit für jede und jeden sich zu diesem Thema zu treffen und Erfahrungen auszutauschen.

Dieses wollen wir an jedem 4. Mittwoch im Monat, also am 26. Juni, 24. Juli und 28. August 2019 um 20:00 Uhr im Lutherhaus I. OG, Patersgang 4, 26789 Leer tun.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, so fühlen sie sich herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten unter kiwu.selbsthilfe@gmail.com oder 0491/79698892



Vater - Kind(er) - Freizeit in der Jugendherberge Thülsfelder Talsperre

Herzliche Einladung vom 23.-25. August in die Jugendherberge Thülsfelder Talsperre, Am Campingplatz 7, 49681 Garrel.

Wir, als Gruppe von Vätern und Kindern, haben ein eigenes Haus mit 2er-, 3er- und 4er-Betten und viele Ideen: Der Kletterwald Nord liegt vor der Tür, das tolle Gelände an der Talsperre ist ideal für Spiele und Abenteuer. Für Essen und Trinken ist gesorgt - inklusive Grillen und Stockbrot. Zielgruppe sind die 4- bis 13-jährigen Kinder. Wir bilden Fahrgemeinschaften und können so einen Preis von 60 Euro pro Vater für das Wochenende anbieten – der Kinderbeitrag beträgt 40 Euro, Geschwisterkinder 20 Euro.

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie gerne unter 05151-23562777 an.
Oder senden Sie eine Mail an Christoph.Herbold@vlka.de.

Möchten Sie sich anmelden?
Dann senden Sie Ihre Mail an Christoph.Herbold@evlka.de und überweisen den Beitrag auf das Konto der Kirchengemeinde IBAN: DE 26 2850 0000 0006 8116 08, Haushaltsstelle 152546-FRZ-2018 (bitte unbedingt angeben).

Da die Plätze begrenzt sind, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung: <https://anmeldung.e-msz.de/node/1580>

Diakonie-Gottesdienst am 23.6.19

„Was willst du, dass ich dir tun soll?“
Pflegetotstand!
Pflegebedürftig!!
Behindert!!!
Ausgegrenzt!!!!

Was geht mich das an?
Habe ich dazu eine Beziehung?

Diese Fragen leiten den Gottesdienst am 23.6.19 um 10 Uhr mit Dr. Gerd Klausung, langjähriger Leiter des Ev. Altenzentrums Bruchsaal.

Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht KU4

Der KU4-Konfirmandenunterricht wendet sich an alle Mädchen und Jungen, die ab Sommer 2019 in die 4. Klasse gehen oder bereits 10 Jahre und älter sind und noch keinen Vorkonfirmandenunterricht besucht haben! Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Anmeldung. Der Anmelde- und Informationsabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten findet am Donnerstag, 22. August 2019 um 20 Uhr im Lutherhaus, Patersgang 4 statt. An diesem Abend erhalten Sie einen Jahresplan, dem Sie alle Termine bis zum abschließenden Abendmahlsgottesdienst entnehmen können.

Der KU4 Unterricht findet donnerstags in der Zeit von 15.45 - 17 Uhr statt und führt die Kinder spielerisch und ihrem Alter angemessen über die Beschäftigung mit den „Perlen des Glaubens“ an Themen heran. Ziel ist es, am Ende des Unterrichts ein fertiges Perlenarmband selbst zusammen zu fügen.

Das erste Treffen der Vorkonfirmanden zum gegenseitigen Kennenlernen findet am Donnerstag, 29. August 2019 um 15.45 Uhr im Lutherhaus statt.

Haben Sie Rückfragen zum KU4 Unterricht wenden Sie sich bitte an Pastorin Brigitte Pahlke Tel. 5191 oder per mail brigitte.pahlke@evlka.de





15 Jahre Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e.V.

Bei seiner Mitgliederversammlung im März konnte der Förderverein auf 15 Jahre Kulturarbeit an der Lutherkirche zurückblicken.

Nach dem abgeschlossenen Neubau der Ahrend-Orgel sollte diese ins Zentrum eines eigenen Kulturprogramms gestellt werden. So ging im Jahr 2004 aus der Orgelbaukommission der Förderverein hervor, dessen erster Vorsitzender Pastor Adolf Schünemann war. Nach der Satzung, die unter Mitwirkung des Notars Jan de Vries aufgestellt wurde, sollte nicht nur Orgelmusik gefördert werden. Der Verein wollte auch die Aufführung von Oratorien und anderer Chor- und Orchesterwerke mitfinanzieren. Und bald schon traute man sich auch an eine große Ausstellung heran, die raumgreifend die Lutherkirche füllte. Werbung, die Suche nach Sponsoren und Mitarbeitern für die Öffnungszeiten – der neue Vorstand fand schnell zu einer effektiven Arbeitsweise.

Im Jahr 2007 löste Hasko de Buhr Pastor Schünemann im Vorsitz ab. Da hatte der Verein schon 63 fördernde Mitglieder.

In den Jahren wurden 16 Kirchenkonzerte und 32 Kammerkonzertabende

mit Wein und Begegnung organisiert. Der Verein veranstaltete Ausstellungen mit dem Bildhauer Gerd Christmann oder dem Bielefelder Maler und Grafiker Günter Freksmeier und Fotoausstellungen von Foto- Künstlern aus der Region. Mit Unterstützung des Fördervereins beteiligte sich die Kirchengemeinde an dem ostfrieslandweiten Ausstellungsprojekt zum Hohen Lied der Liebe mit Bildern von Uwe Appold.

Das Vorstandsmitglied Udo Steinigeweg, selbst Maler, stellte zweimal in den Räumen des Lutherhauses aus. Die Fotoausstellung seiner Tochter über Menschen, die mit lebensgroßen Puppen leben, hat auch einmal kontroverse Diskussionen ausgelöst. Alle Ausstellungen waren stets eingebunden in ein Programm aus Kunstgottesdienst, Vorträgen und Konzerten.

Zum Wirken des Vereins darf nicht vergessen werden, auf Vortragsabende hinzuweisen, etwa mit dem Filmemacher Dr. Edmund Ballhaus, der uns einen seiner preisgekrönten Ostfrieslandfilme zeigte. Albert Wehner und Gerd Klausning referierten im rappelvollen Luthersaal über Ostfriesische Friedhöfe.



Zu den vernetzenden Kulturveranstaltungen des Vereins gehörte etwa die Aufführung von Hugo Distlers Totentanz in Kooperation mit der Kunstschule Leer oder die Veranstaltung mit Liedern aus dem Willnaer Ghetto in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Erinnert sei auch an den mehrstündigen Abend zum Thema: Die Welt ist Klang. Hier wurde der Verein von Vision Kirchenmusik aus Hannover genauso unterstützt, wie von der Hochschule Emden und dem Posaunenwerk Ostfriesland.

Der Verein beteiligte sich auch finanziell an der Reparatur des Glockenstuhls, der Aufarbeitung des Flügels im Luthersaal, an der Anschaffung eines Stage-Pianos und der Erstellung einer Info-Tafel an der Pferdemarktstraße.

Jährlich wurden die Mitglieder zu geselligen Ausflügen eingeladen, die z.B. nach Worpsswede, Lüneburg, Norden, Groningen, Bremerhaven, Osnabrück oder Hamburg führten. Besichtigungen, ein Stadtbummel und ein Orgelkonzert

von Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold in einer fremden Kirche standen auf dem Programm.

Im März schied Hasko de Buhr aus dem Vorstand aus. Pastor Herbold dankte ihm für sein unermüdliches Wirken und betonte, wie wichtig und segensreich die Arbeit des Vereins durch die Jahre gewesen sei. Nach 15 Jahren im Vorstand wurden auch Burghard Klemenz und Matthias Graf zu Dohna, der langjährige Kassenwart des Vereins, verabschiedet.

Dem neu gewählten Vorstand gehören nun an:

Heike Bereck (Vorsitzende),
Udo Steinigeweg (Kassenwart),
Superintendentin Christa Olearius
(Stellvertretende Vorsitzende)
Imke Fleßner (Schriftführerin)
und Joachim Gehrold (Beisitzer).

Der Verein nimmt noch Mitglieder auf. Der Mitgliedsbeitrag ist mit 24 €/Jahr überschaubar.

Informationen unter:
www.lutherkultur.de

Burghard Klemenz

Jahresgespräche

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde trägt als Leitungsgremium Verantwortung für seine hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es sind die Gemeindegliederin, das Hausmeister-ehepaar, der Kirchenmusikdirektor, die Friedhofsmitarbeiter, die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro und der Küster.

Seit einigen Jahren gibt es in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Jahresgespräche. Dies sind Gespräche zwischen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin und einer Leitungsperson und stellen ein wichtiges Instrument der Mitarbeiterführung dar. Sie bieten die Möglichkeit, über die normale Kommunikation in Dienstgesprächen hinaus konzentriert und zielgerichtet die Arbeit, die Fähigkeiten und die Möglichkeit der Mitarbeitenden zu würdigen, gemeinsam zu reflektieren und die Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Das Gespräch soll ein offener und vertraulicher Dialog unter vier Augen

sein. Informationen dürfen an dritte Personen nur weitergegeben werden, wenn beide Seiten es vereinbaren. Es geht um Verständnis für die jeweils andere Sichtweise, um eine ehrliche, wertschätzende und konstruktive Rückmeldung sowie um die Vereinbarung konkreter Maßnahmen. Gemeinsam wirft man einen Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Jahresgespräche mit hauptamtlichen Mitarbeitenden darf im kirchlichen Kontext nur führen, wer die dafür erforderliche Qualifikation durch die Teilnahme an einer Schulung der Landeskirche erworben hat. Der Kirchenvorstand hat mich beauftragt, die Vier-Augen-Gespräche zu führen. Die geforderte Qualifikation habe ich bei einer Fortbildung der Landeskirche im Februar d.J. erworben. Ich freue mich auf die Gespräche mit unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Karl Fießner



Friesenstraße · 69 26789 Leer
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17
eMail: info@ds-leer.de

www.diakoniestation-leer.de



Mitarbeiterausflug nach Jever

Ende März war es soweit. Der erste Ausflug für hauptamtliche Mitarbeiter der Lutherkirchengemeinde startete morgens um 9:00 vom Patersgang in Richtung Jever.

Nach einer ersten Stärkung in einem Café, erhielten wir eine aufschlussreiche Führung in der Jever Brauerei.

Nach einem tollen Mittagessen in einem der ältesten Lokale Jevers, stand noch eine Führung in der evangelisch-lutherischen Kirche an. Diese wurde nach einem Brand im Jahr 1959 zum Teil bis auf die Grundmauern zerstört. Durch die besondere Gestaltung des Eingangsbereichs, bei dem die Portale der alten Stadtkirche Verwendung fanden, gelang es den aus früherer Zeit stammenden Chorraum mit dem Edo-Wiemken-Grabmal harmonisch mit dem neuen Gebäude zu verbinden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Alfred Göhrke-Wosing, der diesen tollen Tag für uns organisiert hat und leider krankheitsbedingt nicht mitreisen konnte.

Thekla Behrends

Kindergottesdienst an der Lutherkirche – Wer macht da eigentlich was?

Heute wollen wir die tolle Kigo-Arbeit in unserer Gemeinde einmal etwas ins Rampenlicht stellen. Stellvertretend für unser Kigo-Team haben wir **Jule de Boer (17)** getroffen.



Ulrike Aldag:
Wie bist du zur Kindergottesdienstarbeit gekommen?

Jule de Boer:
Meine Schwester hat früher im Kigo-Team mitgearbeitet und dadurch bin ich dann auch in den Kindergottesdienst gegangen und langsam reingewachsen. Kigo fand ich immer schon spannend und kannte natürlich auch schon die Mitarbeiter. Als meine Schwester dann studieren ging, habe ich mich bereit-erklärt, selber Kindergottesdienste vorzubereiten. Das war 2016. Zu Beginn meiner Zeit haben wir noch jeden Sonntag Kindergottesdienst mit den Kindern gefeiert oder etwas anderes unternommen, inzwischen nur noch einmal im Monat um 11.15 Uhr im Gemeindehaus oder der Kirche. Es ist immer noch spannend mit den Kindern und macht viel Spaß. Man weiß nie genau, was einen erwartet. Manchmal haben wir ganz viele Kinder, dann nur sehr wenige. In jedem Kigo gibt es ein neues Thema zu entdecken. Mal basteln wir etwas, beschäftigen uns besonders intensiv mit

einem Thema oder einer Geschichte oder spielen zum Beispiel auch mal Verstecken in der Kirche. Es ist sehr vielfältig. Und einmal im Jahr machen wir üblicherweise einen Kigo-Ausflug. Im letzten Sommer waren wir mit etwa 25 Kindern im Tierpark Jaderberg. Oder wir frühstücken mit den Kindern. Und dann gibt es natürlich jedes Jahr das Krippenspiel, bei dem die Kigo-Kinder ebenfalls mitwirken. Das finden sie immer besonders spannend.

UA: Wie viele Kinder kommen normalerweise zum Kigo?

JdB: Es ist völlig unterschiedlich: Mal sind es acht Kinder, mal 16. Viele Kinder kommen zum Beispiel zusammen mit ihren großen Geschwistern und manchmal bringen sie auch ihre Eltern mit. Und oft kommen unsere KU4-Konfirmanden.

UA: Und wie bereitet Ihr die Kindergottesdienste vor?

JdB: Wir treffen uns einmal im Monat zur Vorbereitung, sprechen ab, wer welchen Gottesdienst übernimmt und suchen die Themen aus. Meist sind es zwei bis drei Teamer pro Sonntag. Die Themen müssen wir uns aber nicht völlig allein ausdenken, sondern haben Material, das wir als Vorlage oder zum Einstieg nutzen können. Am Sonntag sind wir dann etwas vor dem Kigo da und bereiten alles vor: Wir sitzen zu Beginn immer um einen kleinen Tisch mit einer Kerze und unserem Kigo-Esel, der die Spendenbüchse trägt.

UA: Für welche Projekte sammelt Ihr im Kigo?

JdB: Zum Beispiel für Leukin oder die Kinderstation des Klinikums oder andere soziale Projekte.

UA: Und wie läuft ein „normaler“ Kigo ab?

JdB: Wir singen, sprechen ein Gebet und dann wird gespielt, gebastelt oder eine Aktion gemacht. Und zum Schluss gibt's einen Segen.

UA: Braucht Ihr noch weitere Unterstützung im Kigo-Team?

JdB: Ja gern! Derzeit sind wir zu siebt. Und da viele von uns arbeiten, wäre etwas Unterstützung toll.

UA: Habt Ihr im Vorfeld Fortbildungen besucht?

JdB: Einige von uns haben in den letzten Jahren den Juleica-Kurs besucht und sind auf die Leitung einer Kinder- oder Jugendgruppe vorbereitet worden. Während des Kurses haben wir auch viele Teamer aus anderen Gemeinden getroffen und neue Einblicke gewonnen.



Mit der Juleica gibt es dann sogar ein paar Vergünstigungen, zum Beispiel im Kino.

UA: Hattest Du denn mal ein besonders schönes oder witziges Erlebnis im Kigo?

JdB: Neulich haben wir uns aus Versehen aus dem Gemeindehaus ausgesperrt. Während wir zum Verstecken spielen in der Kirche waren, haben die Gottesdienstbesucher nach dem Kirchentee das Gemeindehaus abgeschlossen... Aber unser Hausmeister hat uns aus der Patsche geholfen.

UA: Vielen Dank für dieses Gespräch und für Eure Kigo-Arbeit auch weiterhin Gottes Segen!

Wenn Du Lust hast, im Kigo-Team mitzuarbeiten, melde dich bei Brigitte Pahlke (Tel. 5191) oder komm einfach mal zum Schnuppern und sprich unser Kigo-Team direkt an. Wir freuen uns auf Dich!

NEU *Taufbegleiter*



Die App für Eltern und Paten

Ihr zuverlässiger Begleiter bis zur Taufe

Beerdigungen

Martha Deutsch,
geb. Thomssen, 85 J.

Friedrich Bolinius, 91 J.

Irmtrud Schule,
geb. Schliemann, 83 J.

Gisela Schülke,
geb. Fröhlich, 81 J.

Maria Wink, 89 J.

Werner Winterboer, 61 J.

Yannick (Sohn von Heinz und Susanne Severin), 14 J.

Ursula Freese, geb. Skottke, 84 J.

Hinrich Schöne, 85 J.

Anneliese Senf, 99 J.

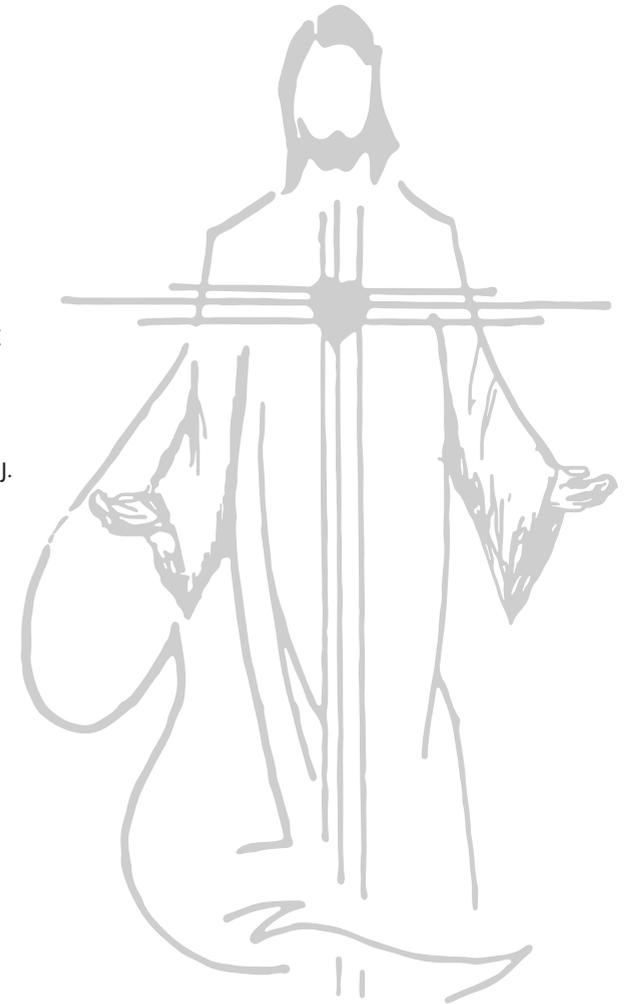
Taufen

Carlotta Lea Degner,

Matts Ole Hofer,

Hajo-Helge Leonardo Steiner,

Henrik Gropengiesser,




Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

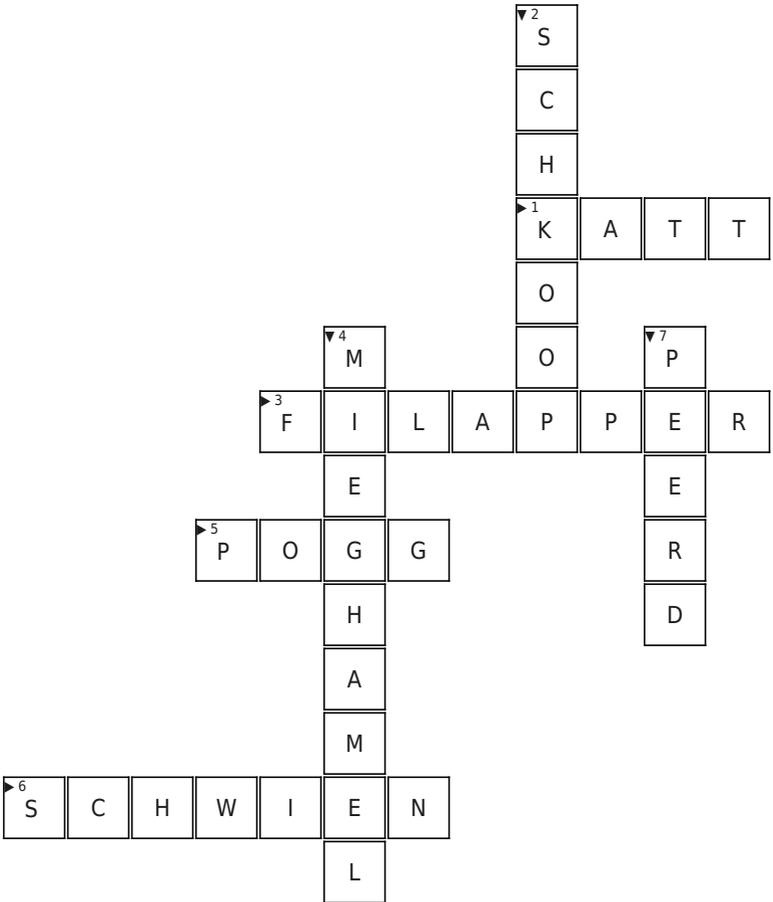
Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft.

ELEKTRO MEINHARDT

Kreuzworträtsel auf Plattdeutsch - LÖSUNG -



Mariot Lamping

Impressum

Herausgeber
 Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
 Kirchstraße 25, 26789 Leer
 0491-2750, Fax 0491-66407
 www.lutherkirche.de
 www.luthermusik.de

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
 IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
 BIC: BRLADE21LER
 BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 70
 24.07.2019

Gestaltung
 Farbecht Media GmbH

Redaktion
 Christoph Herbold (Vi.S.d.P. und Anzeigenleiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping, Wiebke Germerott, Gabriele Dykmann, Thekla Behrends, Ulrike Aldag (Leitung der Redaktion)

Titelbild
 Titelbild: A. Reimchen ©
 Gemeindebriefdruckerei.de

Druck
 www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage
 3250 Stück

Gottesdienste und Andachten

- Gottesdienst** sonntags um 10 Uhr – jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl; 11.15 Uhr Kindergottesdienst: einmal im Monat - siehe "Die Lutherkirche lädt ein"
- Andacht im Altenwohnheim** Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr (abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)
- Andacht im Nachbarschaftstreff** Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag im Monat; 16.00 Uhr

Musik und Chöre

- Heinrich-Schütz-Chor** dienstags, 14täglich 20 Uhr **KMD Gehrold**
- Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin 96 06 99 00**
- Lutherchor** mittwochs 19.30 Uhr **KMD Gehrold**

Kinder & Jugendliche

- Kindergottesdienst** 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastorin Pahlke und KiGo-Team, 51 91**
- Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr **Pastorin Pahlke**
- Konfirmandenunterricht** KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr **Pastorin Pahlke und Team**
 KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**
- #Jugendtreff** Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr **Vikar von Blumröder**
- Krabbelgruppe** donnerstags 9.30-11 Uhr **Frau Stern 9708440**

Erwachsene

- Seniorentreff** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**
- Mütterkreis** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**
- Maschen und Mehr** Handarbeits- und Bastelkreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat **Frau Aldag 99 23 33 01**
- Spielenachmittag** jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat **Frau Bock 9 92 20 45**
- Redaktionskreis** vierteljährlich **Frau Aldag 99 23 33 01**
- Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr **Frau Lüdemann 20 48 72 30**
- Besuchsdienst I** für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold & Frau Schmitz**
- Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Gemeindehelferin Behrends**
- Beirat** 11.6., 9.7., 13.8. **Frau Neumann 6 17 13**

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

- Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321
- Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke. 0491-97 68 320
- Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen. 0491-96 04 881
- Diakoniestation für ambulante Pflege. 0491-92 52 12

Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer

di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im **Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7** 0491-976 74 02
 donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) **EmK, Friesenstraße 54** 0491-976 74 02

Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

Christa Olearius

Patersgang 2 • Tel 28 64

Christa.Olearius@evlka.de

Pfarrbezirk I+ II

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

Pfarrbezirk III

Pastorin

Brigitte Pahlke

Rosenstraße 4 • Tel 51 91

Brigitte.Pahlke@evlka.de

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** • gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

Lutherhaus • Patersgang 4 • **Vermietung:** Tel 9 92 11 68 • Jessica Goßling

Hausmeister

Jan Goßling • Tel 01 51 - 23 43 93 70

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhof • Heisfelder Straße • Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Pätke Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

Kapelle

Gertrud Lührsen

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13



Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Joachim Gehroid** • Kirchstraße 25

Tel 99 23 95 97 • 01 76 - 64 30 83 12 • Joachim.Gehroid@t-online.de

Kirchenvorstand

Virginia Becker ^{3,4} 99 75 62 40

Uwe Gerdes ¹ 39 46

Tina Blendermann ^{3,6} 9 92 38 16

Jeanette Hajen ^{5,7} 79 69 89 33

Christian Bock ² 01 78 / 2 34 33 13

Rainer Holtz ^{stellv. Vorsitzender, 1, 6} 9 99 94 87

Fritz-Rudolf Brahm ⁴ 6 69 79 / 9 60 62 10

Anja Ihnen Swoboda

Karl Fleßner ^{Vorsitzender, 5} 6 49 70

Günter Zingel ⁴ 49 42

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche.de